



27. Juni 2018

Produktion der Zukunft: Exoskelette unterstützen Mitarbeiter am Standort Bratislava

- Äußere Stützstrukturen helfen Volkswagen Mitarbeitern bei körperlicher Arbeit in der Fahrzeugmontage
- Größter Langzeitpilot Europas mit 30 Exoskeletten bei Volkswagen in Bratislava

Wolfsburg/Bratislava –Die Marke Volkswagen fördert mit einem Pilotprojekt in Bratislava die Modernisierung ihrer Produktion, und das mit Fokus auf die Zukunft der Arbeit. Dazu gehören physische und verhaltensergonomische Unterstützungssysteme, die zum Thema Demografie und Ergonomie einen festen Platz in der Unternehmensstrategie einnehmen. Ergonomisch nachteilige Arbeitsplätze werden kontinuierlich verringert. Für Arbeiten, bei denen die Ergonomie weder technisch noch organisatorisch verbesserbar ist, bringen zum Beispiel sogenannte Exoskelette Unterstützung für die Mitarbeiter in der Produktion. Diese äußeren Stützstrukturen, die ähnlich einem Rucksack getragen werden, testet Volkswagen derzeit in der Serienfertigung in Bratislava mit 30 Mitarbeitern, die in ihrer Montagetätigkeit spürbar entlastet werden.



Derzeit befinden sich die Exoskelette in der Volkswagen Produktion Bratislava in der Testphase.

Margarida Pereira, Projektleiterin des Handlungsfeldes Demografie und Ergonomie, betonte: „Das Feedback der Tester zeigt, dass Systeme wie das Exoskelett körperliche Aufgaben wesentlich erleichtern. Wir wollen die Produktionsarbeit der Zukunft so gestalten, dass jeder Mitarbeiter über seine gesamte Lebensarbeitszeit bei bestmöglicher Gesundheit

wertschöpfend tätig sein kann.“

Volkswagen forscht seit 2012 an dem Thema und ist Treiber für die zielgerichtete Entwicklung der Ergonomie-Strategie mit Exoskeletten. Erstes Ergebnis stellt das Paexo Unterstützungssystem für den Einsatz bei statischen Überkopparbeiten dar. Die langjährige erfolgreiche

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation

Fred Bärbock
Sprecher Produktion und Standorte
Tel: +49 5361 9-22325
fred.baerbock@volkswagen.de

Alexander Gautsche
Technologie und Innovation
Tel: +49 5361 9-965803
alexander.gautsche@volkswagen.de



Mehr unter

volkswagen-media-services.com



Zusammenarbeit mit der Firma Ottobock eröffnet damit neue Perspektiven zur Gestaltung der Arbeitsplätze in der Industrie 4.0.

Eric Reuting, Personalvorstand Volkswagen Slovakia, sagte: „Gerade für Arbeitsplätze mit hohem Anteil an Überkopfarbeiten in der automobilen Endmontage wurde ein physisches Unterstützungssystem entwickelt, das mit 1,9 kg Gewicht das leichteste System ist. Das Paexo wird aktuell in Bratislava in einem Langzeitpilot mit 30 Exoskeletten – der größten Evaluation in Europa – getestet.“

Hier der Link zu dem Video: <https://youtu.be/K6-1JIMWLAK>

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2017 hat Volkswagen 6,23 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
